

# Neue Diskussionsreihe „Buddhismus im Dialog“ startet ab 14.11.2017

## "Tier.Mensch.Gesellschaft": Podiumsdiskussion zur Betrachtung gesellschaftlicher Entwicklungen am Beispiel des Umgangs mit Tieren

(Wien/OTS) - Am Di., 14.11.2017 startet die erste Veranstaltung der neuen Diskussionsreihe der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft, „Buddhismus im Dialog“, mit dem Titel: „Tier.Mensch.Gesellschaft“.

Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist die Stellung des Tieres in unserer Gesellschaft. "Im Verständnis dessen, dass alles in wechselseitiger Beziehung steht, können auch unsere Beziehungen zu den Tieren nicht isoliert und getrennt von anderen gesellschaftlichen Entwicklungen verstanden werden", meint Präsident Gerhard Weisgrab.

Beim Start von „Buddhismus im Dialog“ werden wir die unterschiedlichen Formen beleuchten, wie wir Menschen uns den Tieren gegenüber verhalten. Dabei wollen wir offen und vorurteilsfrei den Blick darauf richten, welche Auswirkungen unsere Lebensgewohnheiten auf andere fühlende Wesen, auf die gesamte Natur und damit immer wieder auf uns selbst haben.

### **Buddhismus im Dialog: „Tier.Mensch.Gesellschaft“**

Am Podium:

- Wolfgang Damoser, BA
- Regina Loupal, Dr.in Vet.med.
- Kurt Remele, Prof.Dr.theol.
- Florian Schwinn

Moderation: Maria Harmer, Mag.a.phil.; ORF

Impulsreferat: Gerhard Weißgrab, Präsident der ÖBR

Eintritt frei

**Datum:** 14.11.2017, 19:00 Uhr

**Ort:** Urania, Mittlerer Saal

Uraniastraße 1, 1010 Wien, Österreich

### **Rückfragehinweis:**

Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft (ÖBR)

Tel.: 0043 1 512 37 19

[office@buddhismus-austria.at](mailto:office@buddhismus-austria.at)

[www.buddhismus-austria.at](http://www.buddhismus-austria.at)